

Der St. Paulianer

56. Ausgabe März / April 2020

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

*Sensationeller
Dachboden-Fund
für den St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.*



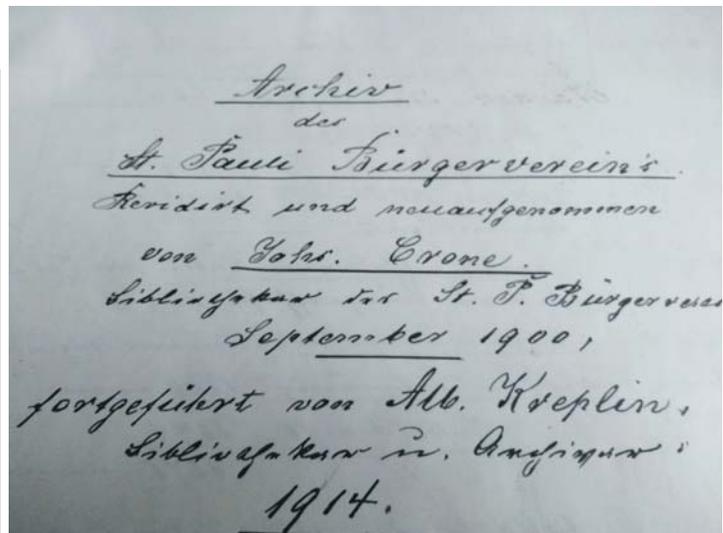
Für Sie
zum Mitnehmen!

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein

Überraschender und sensationeller Dachbodenfund

Zwei spektakuläre Dachbodenfunde bereichern ab sofort das Archiv des St. Pauli Bürgervereins: Hamburger Geschichte in einer Ledertasche von 1900 und eine Menükarte vom Stiftungsfest 1893 des St. Pauli Bürgervereins von 1843. Herr Wich-Muenster aus Hamburg fand diese Ledertasche des St. Pauli Bürgervereins mit einer Vielzahl an Aufzeichnungen bis zum Jahre 1849. Der St. Pauli Bürgerverein ist begeistert und bedankt sich ganz herzlich!
Bin begeistert, vielen Dank

D.L.



E-Mail-Newsletter

Immer auf dem neuesten Stand
Liebe LeserInnen unseres St. Paulianers, wenn Sie Interesse haben, über das Geschehen St. Paulis auf dem Laufenden zu bleiben und durch Ihren St. Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie uns bitte Ihre Emailadresse mit. Senden Sie diese einfach an:

stpaulibuergerverein@gmail.com

Wir tragen Sie dann gerne in unseren Newsletter ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das Aktuelle auf St. Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr St. Pauli Bürgerverein



Der St. Paulianer

St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE91200505501206123166, BIC: HASPDEHH
Postbank, IBAN: DE12 2001 0020 0044 3482 08, BIC: PBNKDEFF
Redaktion: e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de, Tel. 040-45 36 06
Anzeigen/Verlag: *Verlag B. Neumann*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06
Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de
Druck: *DMS*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57
e-mail: DMS-Offsetdruck@gmx.de
Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen.
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Moin, moin,

Corona hier, Corona da, ich hab Corinna...

So langsam geht das mit dem Schnupfen ganz schön weit.

Jeden Tag sterben viele Menschen an Malaria, aber das interessiert keine S...

Ohne Medien würden nicht mal Taschentücher mehr gekauft werden.

Wie bereits befürchtet, haben sie den DOM auch verschoben, drau-

Ben an der frischen Luft kann doch nix passieren...

Da lob' ich mir doch den Silber-sack, da trinkst du zwei, drei Bier und alles ist wieder gut.

Na, ich denke die Welt dreht sich weiter und wir werden morgen noch weiter arbeiten, falls nicht noch mehr Leute Schnupfen haben und alle zu Hause Nudeln mit Toilettenpapier essen.

*Bis dann und bleibt' gesund,
Euer Edi Waterkant*



Der nächste „Der St.Paulianer“ erscheint Ende Mai 2020. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 15. Mai 2020.

Unser Redaktionsteam ist unter Telefon 040 - 45 36 06 oder über verlag-b-neumann@t-online.de zu erreichen.

Beachten Sie bitte auch unsere Facebook-Seite!

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein



Das Haspa Lotteriesparen.

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.

Haspa Filiale St.Pauli
Reeperbahn 70
20359 Hamburg

 **Haspa**

E-Scooter: Eine Zwischenbilanz

Seit Juni 2019 sind die lautlosen Flitzer auf Hamburger Straßen zugelassen, zu Freud und Leid von Nutzern und Bewohnern.

Ursprünglich wurden die Scooter für Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit gelobt, da sie zunehmend das Auto ersetzen und mehr Menschen zum Umsteigen auf Bus und Bahn motivieren würden. Das zuständige Bundesministerium schrieb: „Damit wollen wir neue Wege moderner, umweltfreundlicher und sauberer Mobilität in unseren Städten ermöglichen – und sorgen gleichzeitig für Sicherheit auf unseren Straßen.“

der ein Ärgernis für andere Verkehrsteilnehmer, besonders für Fußgänger. Die Nutzer werden oftmals als rücksichtslos empfunden, benutzen verkehrswidrig die Gehwege oder manövrieren mit Zentimeter-Abstand an Menschen vorbei. Achtlos wird kreuz und quer auf den Gehwegen abgestellt und damit für Hindernisse gesorgt.

Dabei ist in der eKFV-Verordnung festgelegt, dass Fußgänger Vorrang haben und weder behindert noch gefährdet werden dürfen. Die Geschwindigkeit muss angepasst werden, für das Abstellen gelten dieselben Vorschriften, wie für Fahrräder. Die Regelungen

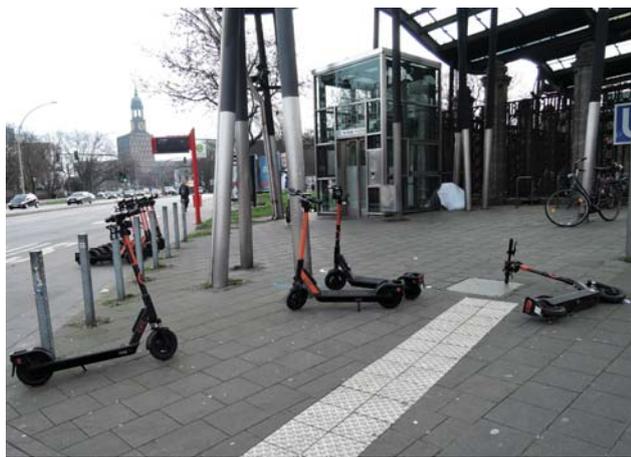


Foto: @uk2020



Foto: @uk2020

Diese Einschätzung ist offenbar weit von der Realität entfernt. So sollen die meisten Fahrten im Hamburger Stadtgebiet sonnabends gebucht werden – also abseits des Berufsverkehrs. Wenn aber Fußgänger auf E-Scooter umsteigen, statt der Autofahrer, dann wird das Gegenteil von Umweltschutz erreicht.

Von diesem kann auch wegen der geringen Lebensdauer eines E-Scooters keine Rede sein. Die soll im Durchschnitt gerade einmal 28 bis 30 Tage betragen, neue Modelle sollen es auf einige Monate bringen. Zudem müssen die Roller zum Laden eingesammelt und zu einer zentralen Stelle befördert werden.

Hinzu kommt: Wie in anderen Städten halten sich auch im Hamburger Stadtgebiet die inzwischen auf rund 4.500 geschätzten Fahrzeuge häufig nicht an die geltenden Verkehrsregeln und sind immer wie-



Abstellfläche in Málaga, Spanien / @uk2020



Foto: @uk2020



Foto: @uk2020

gibt es also – sie müssen nur noch durchgesetzt werden.

In anderen europäischen und durch Tourismus geprägten Städten wurden inzwischen Maßnahmen ergriffen, um die Rüpel zu bändigen und dem Ärger zu begegnen: Parkplatz-Zonen mit farblicher Markierung wurden eingerichtet – je nach Lime, Voi, Tier, Ufo, Wind und wie sie alle heißen... Demnächst soll mit Spin ein weiterer Anbieter auf den Markt kommen. Mit Zunahme der Verbreitung wird bereits an Verbesserungen gearbeitet, z.B. an einer Variante von festen Parkflächen mit gleichzeitigem Laden.

Auffällig ist, dass in anderen europäischen Städten vermehrt private E-Scooter genutzt werden. Da geht der Trend offenbar zum eigenen Fortbewegungsmittel, statt sich von App und Parking abhängig zu machen. Das hat tatsächlich den Vorteil, dass diese Privat-Roller zu Hause und nicht mitten auf der Straße abgestellt werden.

Anfang des Jahres hatte eine Umfrage in Ham-

burg ergeben, dass 62 % der Teilnehmer für ein Verbot der E-Scooter gestimmt haben. Ausgewertet wurde dies vom Meinungsforschungsinstitut Forsa im Auftrag des Hamburger Abendblatts. Nur ein Viertel der Befragten war für die neuen Fortbewegungsmittel.

Was wird aus dieser Umfrage? Wird sie als Bewohner- und Wähler-Meinung ernst genommen oder überwiegt das wirtschaftliche und touristische Interesse der Stadt?

Die Kommunen sind durchaus an den E-Scooter-Verleihern interessiert, weil sie sich nicht in der städtischen Kalkulation niederschlagen. Die Branche kommt ohne Subventionen aus, das wirtschaftliche Risiko tragen die Anbieter. Eine Infrastruktur oder Logistik ist nicht erforderlich.

Man darf gespannt sein, wie sich die Frühjahrs-Saison 2020 entwickelt.

u.k.

HAMBURG AKTUELL

Coronavirus (COVID-19)

Die Auswirkungen des Coronavirus werden tagtäglich drastischer. Firmen lagern aus, was per Homeoffice zu erledigen ist, Kinos, Theater und Restaurants machen die Türen dicht, Fußballspiele finden als Geisterspiele statt oder werden verschoben, Konzerte, Messen und Märkte fallen aus und – was niemand für möglich hielt: auch der Hamburger DOM musste für die Frühjahrs-Saison abgesagt werden. Eigentlich hätte er vom 27. März bis 26. April stattfinden sollen. Wirtschaftlich eine Katastrophe für die Schausteller, so der Hamburger Schaustellerverband.

Hintergrund ist das Verbot von Veranstaltungen und Versammlungen, welches von der Hamburger Gesundheitsbehörde zur Eindämmung des Coronavirus angeordnet wurde. Zu dem Zeitpunkt noch für alle Veranstaltungen ab 1.000 Personen,

wenige Tage später verschärft auf jegliche Personenzahl.

So blieb das Heiligengeistfeld zum Frühjahrsdom leer. Der teilweise schon begonnene Aufbau musste rückgängig gemacht werden. Die meisten Betreiber waren aber ohnehin gar nicht erst angereist.

Betroffen sind auch der sonntägliche Fischmarkt, Wochen- und Flohmärkte und Aktionen wie „Hamburg räumt auf“ - sogar der Hafengeburtstag und die ESC-Patry wurden inzwischen abgesagt. Krasse Einschnitte ins öffentliche Leben, die man erst nach und nach begreifen wird.

Ob auch Harley Days und Schlagermove ausfallen, wird sich zeigen - die Anordnungen gelten derzeit bis einschließlich 30. April 2020.

uk / Fotos ©uk2020



VERANSTALTUNGEN

Hamburg wird inklusiv

Rückschau als auch Vorschau einer gelungenen Veranstaltung.

Zeit für Inklusion am 21. und 22. November 2019 in der Haspa auf der Reeperbahn



An der Zeit für Inklusion beteiligten sich alsterarbeit und Haus5 gemeinsam mit der Haspa in den Räumen der neugestalteten Haspa Filiale an der Reeperbahn 70 mit einem maßgeschneiderten Programm über zwei Tage.

Die Filialleitung der Haspa und die Geschäftsführung der Haus5 Service gGmbH sind Partner in der Interessengemeinschaft St. Pauli & Hafendüne e.V. und haben zu diesem neuen Format den Anstoß gegeben.

Arbeitsuchende und potentielle Arbeitgeber sollten bei diesem neuen Format direkt zusammen gebracht werden. Flankiert wurde das Info-Angebot von einer bunten Reihe unterschiedlicher Programmhilights, teilweise zum Mitmachen, teilweise zum Anhören, Zusehen und Genießen.

Ziel war und ist es auf die Möglichkeiten aufmerksam zu machen, die es über die genannten Arbeitgeber im Stadtteil für Menschen mit Beeinträchtigung gibt, Arbeit in ihrer unterschiedlichsten Aus-



An der Gestaltung der beiden Tage beteiligten sich auch Mitarbeiter der Betriebsstätten alstersnack als auch aus den kunsthandwerklichen Teams von alsterarbeit sowie kreative Köpfe aus der Barner Straße in Altona.

prägung erfahren zu können – von arbeitsähnlichen Angeboten bis hin zu tarifentlohten Arbeitsplätzen. Mehr erfahren Sie hierzu unter:

<https://www.alsterarbeit.de/betriebsstaetten-und-standorte/isa/>

www.haus5.info



Erste Wachsfigur Greta Thunbergs steht auf der Reeperbahn

Am Mittwochvormittag, den 29.01.2020, ist die Wachsfigur von Klimaaktivistin Greta Thunberg feierlich im Panoptikum enthüllt worden. Ab sofort wird sie in Hamburgs illustrier Promi-WG einen Platz neben Angela Merkel, Barbara Schöneberger und den Beatles haben.

Anfang Januar ist die Wachsfigur in Hamburg im Panoptikum eingetroffen und war eine Überraschung für die beiden Geschäftsführer des Panoptikums, Susanne Faerber und Hayo Faerber. Denn der Bildhauer Gottfried Krüger fertigte die detailgetreue Wachsfigur monatelang in seinem Atelier, ohne zu verraten, an welcher Person er arbeitet. „Die Spannung war enorm groß, zum ersten Mal gab es für uns eine Überraschungsfigur. Der Moment, in dem wir eine neue Wachsfigur zum allerersten Mal sehen, ist immer etwas ganz Besonderes“, so Panoptikum-Chefin Susanne Faerber (28). Ihr Fazit: „Wir sind mit der Entscheidung unseres Bildhauers, Greta Thunberg in Wachs zu verewigen sehr zufrieden. Schließlich hat Greta Thunberg einen sehr hohen Bekanntheitsgrad und wurde erst im Dezember vom Time Magazin zur Person des Jahres 2019 gewählt. Wir sind außerdem stolz, die, unseres Wissens nach, weltweit erste Wachsfigur von Greta Thunberg bei uns zeigen zu können.“ Greta Thunberg wird außerdem die erste Wachsfigur im Panoptikum sein, die je nach Jahreszeit verschiedene Kleidung tragen wird.

Kaum eine andere Persönlichkeit stand in den vergangenen Monaten so im Zentrum des öffentlichen Interesses wie die Initiatorin der Fridays For Future-Bewegung. Mit ihrem Einsatz für ein Umdenken der Klima-



politik findet die 17-jährige Schwedin weltweit Beachtung. Sie beeinflusst die Weltpolitik, regt zu kontroversen Diskussionen an und ist für viele Menschen zum Vorbild für klimaschonendes Handeln geworden.

Im Hamburger Panoptikum stehen auf vier Etagen insgesamt mehr als 120 Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, Sport und Politik, Gesellschaft und Geschichte. Das Wachsfigurenkabinett am Spielbudenplatz ist das älteste in ganz Deutschlands und wird in vierter und fünfter Generation von Susanne und Hayo Faerber geführt.

WACHSFIGURENKABINETT
PANOPTIKUM

**FASZINATION
ZWISCHEN
WACHS UND
WIRKLICHKEIT**

Öffnungszeiten
Mo-Fr 11-21 Uhr
Sa 11-24 Uhr
So 10-21 Uhr

Spielbudenplatz 3
20359 Hamburg-St. Pauli
Telefon 040 - 31 03 17
E-Mail info@panoptikum.de
www.panoptikum.de



Gangway zum maritimen Abenteuer

Willkommen an Bord

Die Cap San Diego ist das größte, fahrtüchtige Museums-Frachtschiff der Welt.

Ihre elegante Silhouette gehört zum Hamburger Hafenspanorama wie die Speicherstadt und der Michel. Hamburger & Touristen lieben sie, die Crew und 45 ehrenamtlich tätige Seemänner im Ruhestand, halten sie mit viel Engagement in Schuss. Das Museumsschiff ist seit 2003 zudem ein maritimes Denkmal und schwimmendes Hotel, das heute seinen Liegeplatz an der Überseebücke in Hamburg hat. Mehrmals im Jahr legt die Cap San Diego zu Museumsfahrten mit bis zu 500 Passagieren ab.



Cap San Diego



Aktuelle Information - Coronavirus

Vorsichtsmaßnahme

Ab den 16.03.2020 bleibt auf Anweisung des Hamburger Senats die Cap San Diego geschlossen, um Sie, unsere Gäste, Ehrenamtlichen und Mitarbeiter zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Wir bitten um Ihr Verständnis! Telefonisch sind wir weiterhin erreichbar.



Die ganze Geschichte

1961 Baubeginn

Nach einer Bauzeit von gut 8 Monaten läuft die von der Reederei „Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft Eggert & Amsinck“, kurz Hamburg Süd, in Auftrag gegebene Cap San Diego bei der Deutschen Werft AG in Hamburg-Finkenwerder vom Stapel.

27.-30. März 1962

Nach einer Werftprobefahrt in der Deutschen Bucht erfolgt die offizielle Übergabe an die Hamburg Süd. Am 29. März beendet die Cap San Diego ihre Probe-

VERANSTALTUNGEN

fahrt in Cuxhaven und tritt am Morgen des 30. März ihre erste Reise nach Südamerika an.

Seefahrt erleben

Das Museum

Unser gut ausgeschilderter Rundgang führt Sie durch die Aufbauten des Schiffes bis hinauf zur Kommandobrücke, geleitet Sie mit anschaulichen Beschreibungen quer durch den beeindruckenden Maschinenraum bis hinunter zum Wellentunnel. In den Ladelucken gewähren wechselnde Sonderausstellungen aufregende Einblicke in die Geschichte der Seefahrt und in Themen rund ums Meer. Für die wohlverdiente Pause steht Ihnen zu den Museums-Öffnungszeiten unser Bord-Bistro mit hanseatischen Spezialitäten und Erfrischungen zur Verfügung.



Übernachtungen auf der Elbe

Hotel

Schlafen, wo Hamburg am schönsten ist: nicht an, sondern auf der Elbe. Die neben dem Salon gelegenen, außergewöhnlich geräumigen Einzel- und Doppelkabinen auf der Cap San Diego sind im Originalentwurf erhalten. Liebevoll-sensibel restauriert und modernisiert

bieten sie heute dem Gast zeitgemäßen Komfort: Jede Passagierkabine verfügt über ein eigenes Vollbad mit Toilette, ist mit Satelliten-TV und Minibar ausgestattet. Wasserkocher, Tee- und Kaffeesortimenten gehören zur gastfreundlichen Selbstverständlichkeit an Bord.

Bordnews

Fahrten 2020

Auch in 2020 heißt es wieder 'Leinen los' und wir bieten ein vielfältiges Fahrtenprogramm an. Neben der klassischen Fahrt zur Einlaufparade des Hafengeburtstages bieten wir Fahrten zum 125-jährigen Nord-Ostsee-Kanal-Jubiläum und zur SAIL

in Bremerhaven an. Zudem haben wir wieder unsere sehr begehrte Technikfahrt im Angebot. Schauen Sie sich gerne das gesamte Fahrtenprogramm 2020 an, es ist sicherlich eine passende Fahrt für Sie dabei.

BEITRITTSERKLÄRUNG NUR ÄNDERUNG NUR BANKEINZUG

NAME..... GEB.-DAT.....

MIT..... GEB.-DAT.....
Familienmitglied bei Lebensgemeinschaft in einem Haushalt

ANSCHRIFT.....

TELEFON..... BERUF.....

BEITRAG:.....EUR AUFNAHME:.....EUR BEZAHLT:.....EUR
Jahresbeitrag 42.00 EUR Einzelperson / 66.00 EUR Familienbeitrag / Aufnahme freiwilliger Betrag

Hiermit ermächtige ich den St.Pauli Bürgerverein fällige Beiträge von meinem Konto einzuziehen.

BANK.....

IBAN:.....

BIC.....

DATUM..... UNTERSCHRIFT.....

Einladung zur *Mitglieder-Jahreshauptversammlung* des *St. Pauli Bürgervereins 1843 e.V.*

Mittwoch, 13. Mai 2020 um 18.30 Uhr
Gemeindesaal der St. Pauli Kirche
Antonistraße 12, 20359 Hamburg

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- Top 2: Bericht des Vorstandes
- Top 3: Aussprache Top 2
- Top 4: Bericht des Schatzmeisters
- Top 5: Aussprache zu Top 4
- Top 6: Bericht der Rechnungsprüfer
- Top 7: Aussprache zu Top 6
- Top 8: Entlastung des Vorstandes
- Top 9: Wahlen zum Vorstand
 - A: Vorsitzende/r
 - B: stellv. Vorsitzende/r
 - C: Schatzmeister
 - D: Schriftführer
 - E: Beisitzer

Top 10: Anträge

Top 11: Ausblick

Top 12: Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 30. April 2020 eingereicht sein

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein

Der Vorstand des St. Pauli Bürgervereins 1843 e.V.

Anstecknadeln

sind bei unseren
Vorstands-Mitgliedern für
4.- Euro
zu erwerben.



HAUS



Ihre Veranstaltung, unsere Aufgabe

Ob private Feier oder berufliches Event,
ob im großen oder kleinen Kreis, bei
Ihnen oder in unseren Räumen:
Wir sorgen für den perfekten Rahmen
Ihrer Veranstaltung.

Vom Mittagstisch über Buffet bis hin zum
Menü nach Themen, Farben oder Saison:
Wir helfen Ihnen bei der richtigen Auswahl.

Sprechen Sie uns gerne an!

Haus5 Service gGmbH | Seewartenstraße 10 | 20459 Hamburg
www.haus5.info | 0 40 / 226 33 29 12 | kontakt@haus5.info

Geburtstage

*Wir gratulieren
allen Mitgliedern,
die im Erscheinungs-
zeitraum dieser Ausgabe
Geburtstag haben oder
hatten ganz herzlich
zum neuen Lebensjahr.*

*Möge immer Gesundheit,
Erfolg und Freude das
neue Lebensjahr beglei-
ten!*

Hamburg St. Pauli Turnverein r.V.

Der Verein für Breitensport in der Neustadt, St. Pauli und den angrenzenden Stadtteilen

*** Angebote für Kinder und Erwachsene ***

Fitness | Gesundheitssport | Ballsport | Kampfsport
Yoga | Pilates u.a. Niedrige Beiträge!



St. Pauli Turnverein r.V.
Peterstr. 15, 20355 Hamburg
www.st-pauli-turnverein.de
sport@st-pauli-turnverein.de
Tel. 34 01 25

Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

- Betreuung von dementiell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerst- behindertenbetreuung



Diakonie St. Pauli
Der Ambulante Pflegedienst der St. Pauli Kirche

Antonstraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.



**Interessengemeinschaft
St. Pauli und Hafenmeile e.V.**
www.Reeperbahn.de
St. Pauli - Hafenmeile - Landungsbrücken

ig | hafenmeile
vom fischmarkt bis zur hafencity

Immer auf dem neuesten Stand

Liebe LeserInnen unseres St. Paulianers, wenn Sie Interesse haben, über das Geschehen St. Paulis auf dem Laufenden zu bleiben und durch Ihren St. Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit. Senden Sie diese einfach an: stpaulibuergerverein@gmail.com

Wir tragen Sie dann gerne in unseren Newsletter ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das aktuelle Geschehen auf St. Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr Bürgerverein St. Pauli von 1843 e.V.

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst für alte, kranke und behinderte Menschen in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de



**PFLEGEDIENST
KNOLL** *Wir sind für Sie da!*

OTTO BUSCH

- Starkstrom ist unsere Stärke -

Mobile Energieversorgung von Volksfesten
www.ottobusch.de



ENTSPANNT EINKAUFEN NACH FEIERABEND!

Jeden Mittwoch von 16 bis 23 Uhr
Spielbudenplatz, St. Pauli

www.spielbudenplatz.eu

**SPIELBUDENPLATZ
ST. PAULI**



Impfzentrum St. Pauli

Centrum für Impf- und Reisemedizin

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 11.00 -18.00 Uhr

Di. und Fr. 11.00 -14.00 Uhr

Aus aktuellem Anlass:

Ist der Impfschutz noch aktuell? Vor der Reise

impfen lassen ist besser als nach der Reise krank zu sein!



*"...bist du geimpft,
bleibst du gesund!"*

Zirkusweg 4 · 20359 Hamburg · Telefon 040 - 3009 3737
www.Impfzentrum.de



Wir sind für Sie da –
24 Stunden, täglich
040-3172304
Jetzt neu auf St. Pauli

„Starker Trost“

„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“

Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13,
22767 Hamburg www.gbi-hamburg.de

GBI
Großhamburger
Bestattungsinstitut rV

In der nächsten Ausgabe:

Sinn und Unsinn der Bonpflicht – Ärgernis für Händler und Kunden?

Der Gesetzgeber hat für 2020 neue Regelungen festgelegt. Überall, wo eine Registrierkasse genutzt wird, muss der Kundschaft unaufgefordert ein Kassensbon ausgehändigt werden. Auch wenn diese ihn gar nicht haben möchte und dann liegen lässt. Damit wird jede Menge Papiermüll produziert, der in Zeiten des verstärkten Umweltbewußtseins absurd erscheint, vor allem, da Thermopapier nicht ins Altpapier darf. Zudem müssen die Registrierkassen als fälschungs-

sicher nachgerüstet werden. Hohe Zusatzkosten für die Betreiber sind die Folge. Drittens kann die Finanzbehörde nun mittels einer elektronischen „Kassennachschau“ unangemeldete Auswertungen durchführen. Betroffen sind vor allem kleine lokale Geschäfte wie Bäckereien und Schlachtereien. Für Imbissbuden, Schausteller und Marktstände soll die Verpflichtung vorerst nicht gelten. Und: Wer keine elektronische Kasse benutzt, kann weitermachen wie bisher!



Wir sehen uns das für die kommende Ausgabe näher an.

Spendenaufruf

Der St. Pauli Bürgerverein ist seit dem 1.1.2018 gemeinnützig. Um unsere Aktionen wie „Die schönen Tage“ durchführen zu können und andere Aktivitäten voranzutreiben, benötigen wir Spenden.

Jeder Betrag, der auf unser Konto eingeht, hilft!

Spendenkonto

IBAN: DE 91 2005 0550 1206 123 166

BIC: HASPDEHHXXX

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein